

7. September 2010

Auf dem Jacobsweg durch das Barnimer Land

75 Wanderfreunde waren am Sonntag auf dem Jacobsweg unterwegs. Die etwa 15 Kilometer lange Tour führte von Werneuchen über Seefeld-Löhme und Börnicke nach Bernau. Eingeladen zur Pilgertour hatten die Tourist-Informationen Bernau und Werneuchen sowie der Verein Regionalpark Barnimer Feldmark.

„Die Pilger konnten beim Wandern entspannen, nette Gespräche führen und die Kulturlandschaft genießen“, so Monika Ulbricht vom Bernauer Fremdenverkehrsamt.

Am Sonntagmorgen ging es per Bus von Bernau über Seefeld-Löhme nach Werneuchen. Auf dem dortigen Marktplatz startete die Pilgertour. Nachdem in der Werneuchener Touristinformatio alle einen Pilger(s)pass erhalten hatten, wanderten sie auf den Spuren der Jakobspilger nach Seefeld-Löhme. Bei der Pilgerherberge „San Lobell“ wurde eine Pause eingelegt, in der man sich mit gegrillten Würstchen stärken und an einer Führung in der Löhmer Kirche teilnehmen konnte.

An den weiten Koppeln der Freizeitanlage Helenenau vorbei ging es weiter nach Börnicke. Im Schlossgarten gab es neben Kaffee und Kuchen interessante Ausführungen zu Heilkräutern.

Die Tour endete am Bernauer Busbahnhof, wo gegen 16 Uhr ein Bus bereit stand, um die Werneuchener wieder nach Hause zu bringen. Monika Ulbricht musste den Pilgern versprechen, dass die Tour im nächsten Jahr wiederholt wird.

Bildtexte:

â,, Am "Bernauer Fenster" in Börnicke, Foto: Herr Gumpel, Regionalpark Barnimer Feldmark e. V.

â,, Rast im Börnicker Schlossgarten, Foto: Herr Krause, Stadt Werneuchen